

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 48: **Notation**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

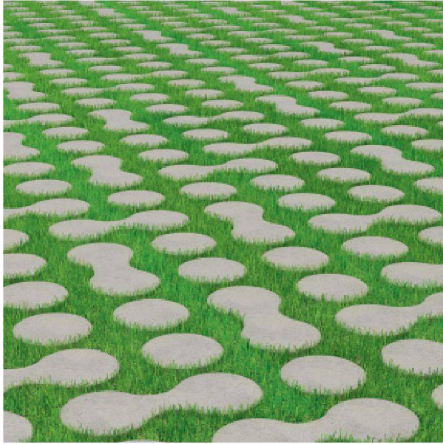
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# PRODUKTE

## NEUER RASENSTEIN «LUNIX» VON CREABETON UND ATELIER OÏ



Sickerfähige Beläge leiten ökologisch sinnvoll das Regenwasser direkt in den Boden und halten damit den natürlichen Kreislauf aufrecht, ohne auf aufwendige Entwässerungs- und Retentionsmassnahmen zugreifen zu müssen. Sowohl Beläge, die das Wasser durch ihre poröse Struktur versickern lassen, wie auch solche, die das Wasser über die Fugen oder über integrierte Rasen-, Erd- oder Splittschichten ableiten, sind für diesen Zweck einsetzbar.

Doch wie lassen sich Funktionalität und Design vereinen? Die Produkteentwickler von Creabeton suchten gemeinsam mit dem renommierten Designbüro Atelier Oï nach neuen Ideen. Im Vordergrund stand originelles, aber schlichtes Design. Das Resultat der Zusammenarbeit ist der neue Rasenstein «Lunix», der viele Gestaltungsmöglichkeiten erlaubt. Er besteht aus vier identisch grossen, rechteckigen Steinen mit unterschiedlicher Anordnung der Punkte. Dies erlaubt es, unzählige wiederkehrende oder auch zufällige Muster zu kreieren. Ergänzend sind Füllsteine erhältlich, mit denen Gehwegen und Muster gestaltet werden können. «Lunix» bietet einen maximalen Rasenanteil von rund 57% sowie grosse Fugen, damit der Rasen auch bei trockenem Wetter optimal wächst.

Creabeton Matériaux AG | 3250 Lyss  
[www.creabeton-materiaux.ch](http://www.creabeton-materiaux.ch)

## ERDBEBENSICHERHEITSNACHWEIS VON MAUERWERK MIT PROMUR

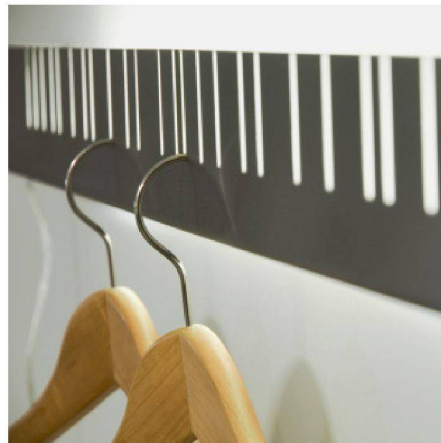
Neue Vorschriften und angepasste Standards (Norm SIA 261 und 266) verlangen, dass die Sicherheit von Mauerwerk – wie auch für andere Baukonstruktionen – berech-

net und nachgewiesen wird. Die jahrhundertlange Erfahrung zeigt: Richtig erstelltes Mauerwerk ist erdbebensicher. Der rechnerische Nachweis konnte bisher jedoch nur annäherungsweise durchgeführt werden. Gebräuchliche Berechnungen berücksichtigen nur einzelne, besonders starke Wände und nicht die komplette Tragstruktur. Damit wird die Verformungsfähigkeit von Mauerwerk bei einem Erdbeben und somit die effektive Erdbebensicherheit von Mauerwerksgebäuden wesentlich unterschätzt.

Mit dem Berechnungsprogramm «Promur» bieten die Schweizer Ziegeleien eine Lösung an, umfassend die Erdbebensicherheit von Mauerwerk nachzuweisen. Mit «Promur» wird die Belastungsfähigkeit des Mauerwerks eines ganzen Gebäudes abgebildet. Diese wirklichkeitsnahe Simulation bringt nicht nur eine Erhöhung der rechnerischen Erdbebensicherheit, sondern hilft auch, Schwachstellen oder neuralgische Punkte eines Gebäudes zu erkennen und ihnen mit entsprechenden baulichen Massnahmen zu begegnen.

Als Ansprechstelle stehen die Schweizer Ziegeleien zur Verfügung. Weitere Informationen unter: [www.promur.ch](http://www.promur.ch)

## GEMEINSAM ENTWICKELT: LEUCHTENDE KLEIDERLEISTE



An der «Blickfang»-Designmesse im November 2008 in Zürich entschlossen sich die Unternehmen Fontana Leuchten und schindlersalmerón zu einem Kooperationsprojekt. Herausgekommen ist dabei eine individuelle, beleuchtete Garderobe auf der Grundlage von schindlersalmeróns «Kleiderleiste» aus gebürstetem Edelstahl. Ihre Länge kann bis zu einem Mass von 285 cm frei gewählt wer-

den, sie ist 8 cm hoch und 5 cm tief. Die indirekte Beleuchtung mit von aussen unsichtbaren LED-Leuchten (12V) entwickelte Fontana. Neben Weiss sind auch gelbe, rote, grüne und blaue Lichtfarben möglich. Optional ist eine mit Fernbedienung regulierbare Mischung der Lichtfarbe erhältlich.

Vertriebspartner: Punkt 1, Beat Heuberger  
8001 Zürich | [www.punkt1.ch](http://www.punkt1.ch)  
[www.schindlersalmeron.com](http://www.schindlersalmeron.com)  
[www.fontana-leuchten.ch](http://www.fontana-leuchten.ch)

## WEINLAGERSCHRÄNKE VON BOSCH: UMWELTBEWUSST UND ELEGANT

Unterirdische Gewölbekeller mit Natursteinboden kann sich nicht jeder Weinliebhaber leisten. In der eigenen Wohnung fehlt oft der Raum für ein Weinlager, oder die Mietwohnung darf schlichtweg nicht umgebaut werden. Die Weinlagerschränke von Bosch garantieren eine professionelle Lagerung und verbrauchen weniger als 200 kWh pro Jahr. Dank dem modernen Design präsentieren sie sich als exklusives Möbelstück und passen in jeden Haushalt. Die silber-metallic Glastür ist doppelt isoliert und mit einem UV-Filter versehen, sodass der Wein vor starkem Lichteinfluss geschützt wird. Mit einer permanenten Frischluftzufuhr über den Aktivkohlefilter und einer Umluftkühlung gewährleisten diese Geräte eine gleichbleibend hohe Luftqualität während des Reifeprozesses. Der Aktivkohlefilter schützt den Wein zudem vor Fremdgerüchen. Die Temperatur wird durch ein digitales Innenthermometer angezeigt und kann von 6–18°C reguliert werden. Speziell entwickelte Kompressoren sorgen für eine besonders ruhige Lagerung der Weine und bieten Platz bis zu 112 Flaschen pro Weinlagerschrank. Die Retrovariante, der «Bosch Classic», ist in den Farben Rot, Vanille oder Silber erhältlich. Auch der Kühlschrank im Design der 1950er-Jahre hat einen niedrigen Stromverbrauch und trägt das Label der Energieeffizienzklasse A+.

Robert Bosch AG | 4501 Solothurn  
[www.bosch-home.com/ch/de](http://www.bosch-home.com/ch/de)

## PRODUKTHINWEISE

Auf den Abdruck von Produkthinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte senden Sie uns Ihre Produktinformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an [produkte@tec21.ch](mailto:produkte@tec21.ch)